

*„SIMILIA SIMILIBUS
CURENTUR“
„ÄHNLICHES WERDE
DURCH ÄHNLICHES
GEHEILT“*

Dr. Bernhard Zauner, Bad Schallerbach

GESCHICHTE - SAMUEL HAHNEMANN

- **10.04.1755:** geb. in Meißen, Vater Porzellanmaler
- 1775-1779: Medizinstudium in Leipzig und Wien
- 1779-1789: Lehrer und Übersetzer, ärztliche Tätigkeit, war mit seiner Arbeit als Arzt sehr unzufrieden, schlechte Therapiemöglichkeiten
- 1790: Chinarindenversuch → Arzneimittelprüfung



GESCHICHTE - SAMUEL HAHNEMANN

- bis 1796: Arzt an verschiedenen Orten, behandelte mit seinen neu geprüften Mitteln, veröffentlichte 1796 das Ähnlichkeitsgesetz
- begann die Mittel zu verdünnen und verschütteln
- 1800: erfolgreiche Behandlung einer Scharlachepidemie
- 1811-1821: Universitätsprofessor in Leipzig



GESCHICHTE – SAMUEL HAHNEMANN

- 1835: Melanie de Hervilly kommt nach Köthen um sich von ihm behandeln zu lassen, er wurde von ihr verführt und ging mit ihr im hohen Alter von 80 Jahren nach Paris, wo er mit einem Fackelzug von der dortigen Ärzteschaft empfangen wurde.
- 02.07.1843: Tod in Paris



ÄHNLICHKEITSGESETZ

„Similia similibus curentur“

„Ähnliches werde durch Ähnliches
geheilt“

Arzneimittelprüfung - Anamnese



ARZNEIMITTELPRÜFUNG

- Um in der Homöopathie ein Mittel verordnen zu können, müssen die Krankheitssymptome des Patienten mit denen der Arznei verglichen werden.
- Das bedeutet, dass vor jeder Verordnung in der Praxis die Symptome der Arzneien bekannt sein müssen.
- Dieses Wissen um die spezifischen Kräfte der Arzneien wird in der Homöopathie durch die Prüfung am Gesunden gewonnen.



ANAMNESE

- Durch die homöopathische Anamnese = Erstgespräch werden die Symptome des Patienten erhoben.
- ***Unterscheidung:***
- Akute Erkrankung
- Chronische Erkrankung



ARZNEIMITTEL & HERSTELLUNG

Pflanzen

- *Arnica montana*
- *Hypericum*
- *Aconitum nappelus*
- *Symphytum*

Tiere

- *Apis mellifica*
- *Vipera berus*
- *Cantharis*
- *Naja tripudians*



ARZNEIMITTEL & HERSTELLUNG

Minerale

- Causticum Hahnemanni
- Calcium carbonicum

Metalle

- Argentum metallicum
- Aurum metallicum
- Ferrum metallicum



ARZNEIMITTEL & HERSTELLUNG

Verdünnen & Potenzieren



ARZNEIMITTEL & HERSTELLUNG

- Verschüttelung oder Verreibung der Ursubstanz mit der Trägersubstanz im Verhältnis:
- $1 : 10 = \text{D-Potenz (Dezimal)}$
- $1 : 100 = \text{C-Potenz (Centesimal)}$

- Weiters gibt es noch: Q-, oder LM-Potenzen



ARZNEIMITTEL & HERSTELLUNG

Beispiele:



ARZNEIMITTEL & HERSTELLUNG

Verabreichungsformen:

- Globuli
- Tropfen
- Tabletten
- Salben
- Injektionen



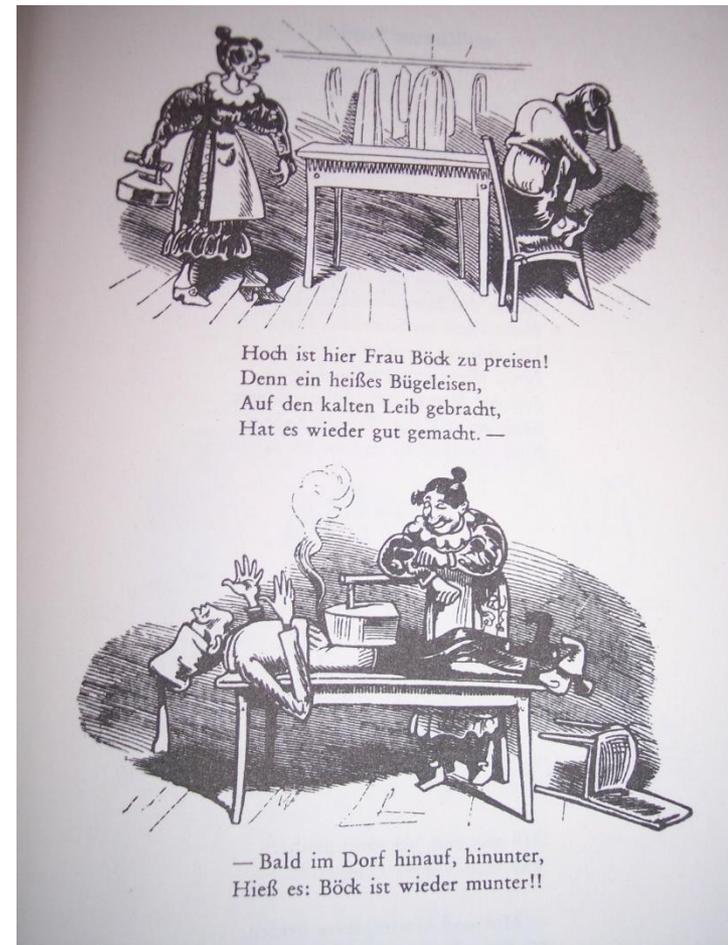
BEISPIEL AKUTBEHANDLUNG

- Symptome:
- Auslöser:
Durchnässung, Zorn,
Ärger
- Drückende (schneidende)
Magenschmerzen
- Wärme, liegen, sich
krümmen bessern



BEISPIEL AKUTBEHANDLUNG

- Kolikartige Leibscherzen, besser durch Zusammenkrümmen, durch Druck und durch Wärme, (nach Stuhlgang und Abgang von Blähungen).
- Verschlimmerung durch Ärger und Verdruss, durch Schreck.
- Verschlimmerung durch Bewegung, auch durch Erschütterung (zum Beispiel Niesen und Husten bei Ischias).
- Besserung durch Wärme, durch Ruhe, durch Druck.
- Besserung durch Kaffee und Tabakrauchen.
- Ärgerlich, reizbar und ungeduldig; große Angst und Ruhelosigkeit. Lässt sich durch jede Kleinigkeit in Wut bringen. In Schweigsamkeit versunken; ist verärgert über jedes Wort, das er reden muss.



BEISPIEL AKUTBEHANDLUNG

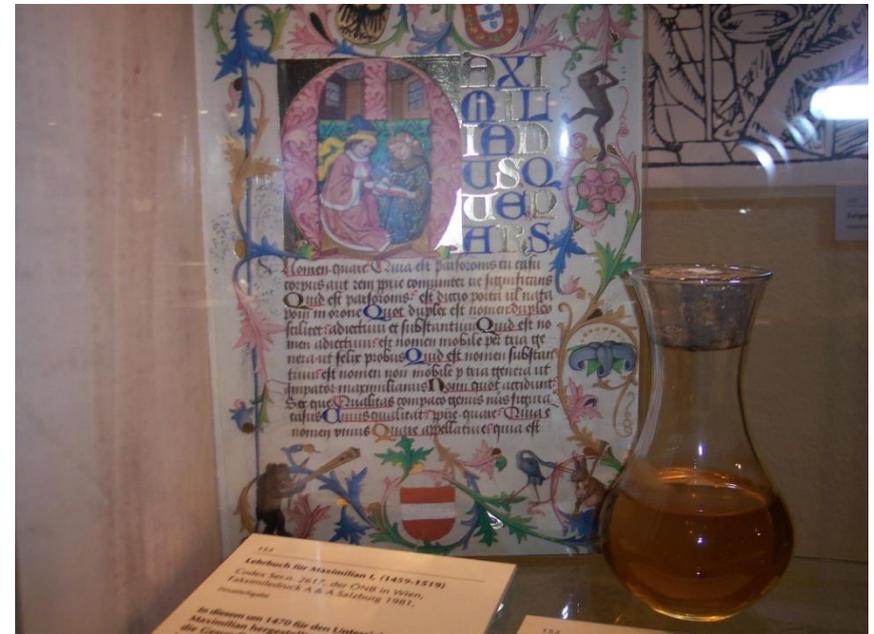
→ Colocynthis

- Herkunft des Mittels:
Citrullus Colocynthis, die Koloquinte (Fam. nat. Cucurbitaceae), wächst in Nordafrika. Verwendet werden die geschälten und entkernten Früchte, die ein apfelartiges Aussehen haben.



GESCHICHTE DER MEDIZIN

- Situation vor ca. 200 Jahren:
- 1813: Typhusepidemie: Hahnemann behandelte mit der Homöopathie 180 Patienten, davon starb eine Frau im Alter von 80 Jahren (Durchschnittliche Sterblichkeit bei 95%)



GESCHICHTE DER MEDIZIN

- Situation vor ca.200 Jahren:
- 1832: Choleraepidemie: 10% Sterblichkeit unter homöopathischer Therapie und 90 % unter der herkömmlichen Therapie



GESCHICHTE DER MEDIZIN

- Situation heute:
- Durch neue Errungenschaften sind viele, damals tödlich verlaufene Krankheiten behandelbar geworden, z. B:
 - Zuckerkrankheit (Insulin)
 - Blinddarmentzündung (Operation)
 - Infektionskrankheiten (Antibiotika)



SCHULMEDIZINISCHE INDIKATION

- Notfall- und Intensivmedizin
- Chirurgie
- Diagnostik
- Schwere Infektionserkrankungen (Aids, Blutvergiftung, ...)
- Stoffwechselerkrankungen (Zucker, Schilddrüse, ...)
- Krebserkrankungen
- ...
- ...



KRITIK AN DER SCHULMEDIZIN

- Adolf Voegeli (1998-1993), Schweizer Homöopath:
- Es wird eine Symptomenbehandlung durchgeführt, nicht eine der Ursache
- Die Medizin ist starker Moden unterworfen
- Überheblichkeit der Ärzte



HOMÖOPATHISCHE INDIKATION

- Trotz großer Fortschritte in der Schulmedizin gibt es für gewisse Krankheitszustände eingeschränkt, wirksame Behandlungsmethoden, z. B.:
- Allergie
- Autoimmunerkrankungen
- Hauterkrankungen
- Migräne
- Entwicklungsstörungen
- Lernschwierigkeiten
- Psychosomatische Erkrankungen
- Akute Infektionserkrankungen (Virusinfekte, ...)
- Wiederkehrende Infekte (häufig krankes Kind, ...)



HOMÖOPATHISCHE INDIKATION

- Chronisch- entzündliche Erkrankungen
(Nebenhöhlen, Darm, ...)
 - Vegetative Störungen
(Schlafprobleme, ...)
 - Hyperaktive Kinder
- schulmedizinische
Behandlung oft reich an
Nebenwirkungen



HOMÖOPATHISCHE INDIKATION

- Unterstützung durch Homöopathie
- Krebserkrankungen (Unterstützung der Chemotherapie, Nebenwirkungen, Bestrahlung, ...)
- Angeborene Störungen (Behinderungen, ...)
- Stoffwechselstörungen (Zucker, Schilddrüse, ...)
- Epilepsie
- Folge von Operationen
- → „begleiten“ mit Homöopathie



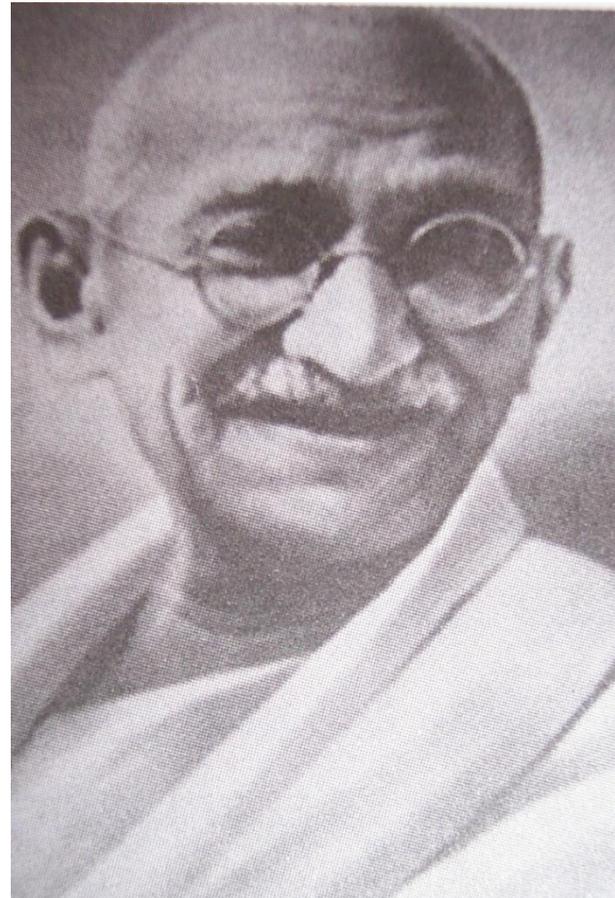
„... ich glaube jetzt eifriger denn je an die Lehre des wundersamen Arztes, seit dem ich die Wirkung einer allerkleinsten Gabe so lebhaft gefühlt und immer wieder empfinde.“

[Johann Wolfgang von Goethe in einem Brief vom 02.09. 1820]



Homoeopathy is the latest and refined method of treating patients economically and non violently. Government must encourage and patronise it in our country.

Mahathma Gandhi



SAMUEL HAHNEMANN

- „Indem ich der Welt diese großen Funde mittheile, bedauere ich, zweifeln zu müssen, ob meine Zeitgenossen die Folgerichtigkeit dieser meiner Lehren einsehen, oder ob sie, durch das Unerhörte mancher dieser Eröffnungen zurückgeschreckt, sie lieber ungeprüft und unnachgeahmt, also ungenutzt lassen werden.“

